

ÜBER DIE SBWL

Produktionsmanagement oder *Production- and Operations Management* (POM) beschäftigt sich mit der effizienten und effektiven Planung, Kontrolle und Steuerung aller Ressourcen und Aktivitäten von Unternehmen auf strategischer, taktischer und operativer Ebene, die notwendig sind, um den Markt mit **Gütern** und **Dienstleistungen** zu versorgen. POM ist relevant für die Güter- und Dienstleistungsproduktion sowohl im privaten als auch im öffentlichen und Non-Profit Sektor.

Die SBWL Produktionsmanagement zählt zu den **entscheidungsorientierten Betriebswirtschaftslehren**. AbsolventInnen sind in der Lage, die Kernleistungsprozesse eines Unternehmens im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit, Zeit, Qualität und Flexibilität zu gestalten. Mit dem erworbenen Wissen können Prozesse analysiert, Planungssysteme unter Einbeziehung der Zulieferer entwickelt und diese in geeignete Softwaresysteme umgesetzt werden.

AUFBAU DER SBWL

Die SBWL besteht aus **5 Kursen zu je 2 SWS (4 ECTS)**. Die Kurse 1 bis 3 bilden die inhaltliche Grundlage für alle weiteren Kurse der SBWL und müssen von allen Studierenden absolviert werden. Kurs 1 wird in der ersten Semesterhälfte abgehalten, Kurs 2 im zweiten Halbjahr. Parallel dazu läuft Kurs 3, der das in den ersten beiden Kursen vermittelte, theoretische Wissen praxisnah und computergestützt vertieft.

Es wird daher **dringend empfohlen**, Kurs 3 im gleichen Semester zu absolvieren, in dem auch die ersten beiden Kurse der SBWL besucht werden. Die Lehrveranstaltungen der Kursebenen 4 und 5 sind innerhalb der Ebene frei wählbar und zwischen den Ebenen kombinierbar. Zusätzlich werden auch integrierte Kombinationen von Kursen 4 und 5 angeboten.

Die SBWL Produktionsmanagement kann in **allen Studiengängen** der WU absolviert werden. Die empfohlene Studiendauer der SBWL beträgt 2 Semester; jedoch ist eine Absolvierung in einem Semester ebenfalls möglich.

BERUFSFELDER

Nach Abschluss der SBWL Produktionsmanagement besitzen Sie umfassende Kenntnisse im Bereich *Production- and Operations Management*. In Abhängigkeit der gewählten Vertiefung ergeben sich unterschiedliche Berufsfelder:

- > **Produktions- und Supply-Chain-ManagerIn**
 - Produktionsplanung und -steuerung
 - Supply Chain Management
 - Beschaffungs- und BestandsmanagerIn
- > **Prozess- und QualitätscontrollerIn**
 - Management von Produktions- und Dienstleistungsprozessen
 - Qualitätsmanagement
- > **Data Analyst / Marketing Engineer**
 - mit Schwerpunkt Neuproduktentwicklung
- > **ERP SpezialistIn**
- > **Beratung / Consulting**

KURSÜBERSICHT					
Kurs I (VUE)		Kurs II (PI)		Kurs III (PI)	
Strategisches und Taktisches Produktionsmanagement		Operatives Produktionsmanagement		Methoden und Tools des Produktionsmanagements	
Kurs IV (zur Wahl) (PI)					
Supply Chain Planning	Service Operations Management	Introduction to Blockchain	Supply and Procurement Management	Business Models and Data Analytics	Integration Management with SAP – Introduction*
Kurs V (zur Wahl) (PI)					
Lean Production	Sustainable Operations	Global Responsible Sourcing	Introduction to Computer Simulation	Data Science and Machine Learning	Integration Management with SAP – Implementation*

*have to be done together

SBWL Produktionsmanagement

AUFNAHMEVERFAHREN

Insgesamt stehen jedes Semester **90 Plätze** in der SBWL Produktionsmanagement zur Verfügung. Diese verfügbaren Plätze werden anhand eines kombinierten Rankings aus **Studiengeschwindigkeit** (Gewichtung: 30%) und **Notenschnitt** aller an der WU absolvierten ECTS (Gewichtung: 70%) vergeben.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, einen Fixplatz in der SBWL zu erhalten, wenn Sie entweder

- > ein „**Sehr Gut**“ oder „**Gut**“ auf die Prüfung „Grundlagen der Beschaffung, Produktion und Logistik“ (BLP) vorweisen können oder
- > zu den 5% besten Studierenden Ihrer Vergleichsgruppe gehören (Student Ranking nach Notenschnitt).

Die Anmeldung zur SBWL erfolgt durch Anmeldung zur Lehrveranstaltung „**Einstieg in die SBWL: Produktionsmanagement**“ via LPIS. Beachten Sie etwaige Voraussetzung laut Ihrem jeweiligen Studienplan.

Nach der Anmeldung via LPIS erscheint die Lehrveranstaltung auf „MyLearn“. Dort laden Sie in den *Aufgaben* eine tagesaktuelle Kopie Ihres Sammelzeugnisses hoch. Wenn Sie zu den Top 5% im Student Ranking nach Notenschnitt zählen, laden Sie stattdessen die entsprechende Bestätigung hoch. Wenige Tage nach dem Ende der Anmeldefrist werden Sie über das Ergebnis des Aufnahmeverfahrens via learn@wu und über die Homepage des Instituts informiert.

Bei erfolgreicher Aufnahme in die SBWL Produktionsmanagement melden Sie sich selbstständig (via LPIS) im Anmeldezeitraum zu Kurs I „Strategisches und Taktisches Produktionsmanagement“ an. Nach der erfolgreichen Anmeldung zu Kurs I können Sie sich zu den anderen Kursen der SBWL anmelden.

Kurs I muss jedenfalls im ersten SBWL Semester absolviert werden!



BACHELORARBEIT

Sie haben die Möglichkeit, im Zuge der SBWL Ihre **Bachelorarbeit** am Institut für Produktionsmanagement zu verfassen. Voraussetzung für die Vergabe einer Bachelorarbeit ist die positive Absolvierung der Kurse I bis III. Eine Betreuungszusage erfolgt auf Basis der in der SBWL erbrachten Leistungen.

KONTAKT

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Website des **Instituts für Produktionsmanagement** unter wu.ac.at/prodman.

Bei Fragen zur SBWL helfen Ihnen unsere SBWL-TutorInnen, unser Sekretariat sowie unser Senior Lecturer **Dr. Romana Polt** unter folgenden E-Mail-Adressen gerne weiter:

- > tutor-prodman@wu.ac.at
- > sek-prodman@wu.ac.at
- > romana.polt@wu.ac.at

Prof. Gerald Reiner (Institutsvorstand)

Prof. Alfred Taudes

Prof. Miriam Wilhelm

Institut für Produktionsmanagement

Department für Wirtschaftsinformatik und

Operations Management

Gebäude D2, Eingang C, 2. Stock (Front Office)

Welthandelsplatz 1

1020 Wien

Front Office

 isom-office@wu.ac.at

 +43 1 31336 4449

Back Office

 sek-prodman@wu.ac.at

 +43 1 31336 5615